



**Vereins-Nachrichten
Nr. 3 / November 2014**



NEU Leichtathletik-Training
jeweils Freitag von 19:00 bis 20:15 Uhr
für Jugendliche ab 4. Klasse

Vereins-Nachrichten TV Flamatt-Neuenegg

Adresse Turnverein Flamatt-Neuenegg, Postfach 25, 3176 Neuenegg
Homepage: www.tvfn.ch, Postcheck 30-21436-7

Nummer 3 (November 2014)

Erscheint 3 x jährlich (März, Juli, November)
in Flamatt, Neuenegg, Rosshäusern und Thörishaus

Redaktion Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen
Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch

Druck Paul Weber & Co., Ob. Lindenstrasse 9, 3176 Neuenegg
Tel. 031 741 32 95, E-Mail info@druckereipaulweber.ch



Vorstandsmittglieder TV Flamatt-Neuenegg

Präsident Bula Roger, Bahnweg 8, 3176 Neuenegg
Tel. 031 741 07 53, E-Mail roger.bula@tvfn.ch

Kassier Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus
Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch

Administration Keller-Bula Patricia, Sollrütistr. 30, 3098 Schliern bei Köniz
Tel. 031 971 50 64

Kommunikation Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen
Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch

TK Erwachsene Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus
Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch

TK Jugend
bis Januar 2015 Hurni Hansjürg, Burgdorfstrasse 2c, 3550 Langnau
Tel: 078 663 60 09, E-Mail hj.hurni@bluewin.ch

ab Februar 2015 Daniela Sägesser, Aumatt 18, 3175 Flamatt
Tel. 031 889 00 05, E-Mail wendy@pfnuesu.ch

Editorial

Lange ist es her . . .

In den 70iger Jahren bin ich als Knirps die Jugi gegangen. Das war vor mehr als 40 Jahren als ich in Kontakt mit dem Turnverein gekommen bin. Gerne erinnere ich mich noch an einige Stunden mit Hermann Carrera. Ein älterer Mann, der im militärischen Still uns Jungs einiges beigebracht hat. „Auf ein Glied Sammlung!“ war immer das erste in seinen Turnstunden. Bis ins hohe Alter hat Hermann die Jugi geleitet bis er aufhörte, und er hat es mit Freude getan.

Nach einer aktiven Zeit in der Jugi, konnte ich auch nicht anders als mit dem Leiten anzufangen. Aus der aktiven Zeit als Turner, resp. als Leichtathlet, konnte ich mein Wissen auch gut an die Kinder und Jugendliche weitergeben. So wurde ich schnell einmal als „Chef Jugend“ in den Vorstand gewählt um ein Bindeglied zu den Erwachsenen zu haben.

Ob in der Jugi bei den kleinsten, oder bei den Jugendlichen war es mir immer ein Anliegen Spass am Sport zu vermitteln. Naja, manchmal war es vielleicht etwas gar hart, wie z.B. die Intervallläufe am „Friedhofstutz auf die Flüh“.

Dazu kommen die vielen Anlässe die ich mit den Kindern erlebt habe. Gerne erinnere ich mich an das Eidgenössische Turnfest in Bern. Nebst dem sportlichen Teil konnten wir alle gemeinsam die 80-iger A-Post Marke als lebendes, farbiges Pixel miterleben. Oder die vielen Medaillen der Kinder an den Wettkämpfen erkämpft wurden. Aber am schönsten waren die Teamerfolge, wie der Sieg am Jugi-Unihockeyturnier in Ittigen, wie auch beim Jugendsporttag in Wichtrach.

Mit meinem Wegzug aus Neuenegg, war für mich schnell klar, das der richtige Zeitpunkt gekommen ist mit der Jugendarbeit aufzuhören. Mit Daniela Sägesser ist nun jemand jüngerer in meine „Fussstapfen“ getreten.

Ich wünsche allen „Jugileiter“ viel Erfolg mit der Jugi und viele schöne Turnstunden, wie auch Events mit den Kindern.

Auch allen anderen Ex-Leiter, Turnvereinsmitgliedern wie auch all den Eltern die mich in irgendeiner Form unterstützt haben, vielen Dank. Lange ist es her, aber es hat Spass gemacht!

Euer „ex-Jugi-Chef“ Hansjürg Hurni

Auszug aus Tätigkeitsprogramm 2014 / 2015

01.11.2014	Papiersammlung	Neuenegg	Alle
08.12.2014	Super 10 Kampf TV Flamatt-Neuenegg	Neuenegg	Alle
06.02.2015	Hauptversammlung	Neuenegg	All

Weitere Informationen siehe unter www.tvfn.ch

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Leichtathletik-Training für Mädchen und Knaben ab 4. Klasse



Laufen



– Springen



– Werfen

Freitag von 19.00 – 20.15 Uhr, Sportanlage Neuenegg Dorf

*Wir freuen uns, mit den Kids ein leistungsorientiertes
Leichtathletik-Training durchzuführen.*

Interessierte kommen einfach an einem Freitag zu einem Probetraining.

Auskunft erteilt: Kurt Gimmel, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen
Tel. 031 747 70 44 oder 079 723 35 32
E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

**Wir gratulieren nachträglich herzlich
zum Geburtstag:**

Unseren Ehrenmitgliedern

*Ursula Hunziker
zum 70. Geburtstag am
21. Juli 2014*

*Ida Baumann
zum 93 Geburtstag am
16. Oktober 2014*

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Mitgliedern, welche bis zu den nächsten Vereins-Nachrichten einen (halb)runden Geburtstag feiern dürfen:

- *Trudi Gobet, Ehrenmitglied zum 60. am 19.02.2015*
- *Markus Möschberger, Ehrenmitglied zum 55. am 03.03.2015*

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1 / 2015
15. Februar 2015**

Alle Beiträge sind bis Redaktionsschluss abzuliefern als
- *Word-Dokument per E-Mail an kurt.gimmel@bluewin.ch*
oder
- *auf Diskette / CD ROM, Schrift Arial 12*
plus einen Ausdruck auf Papier an:
Kurt Gimmel, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen

*Fotos nur als Original (keine Kopien) oder
Digital (JPG) beilegen.*

Schlossstägelouf Loupe

Schon seit einiger Zeit war der Stägelouf in der Männerriege ein Thema; zum Mitmachen hielt sich die Begeisterung jedoch in Grenzen. In diesem Jahr erkundigte sich René Ruprecht erneut, wer teilnehmen möchte. Eine Handvoll war bereit den Louf zu absolvieren. Als von René die Einladung zum Louf mit anschliessendem Bräteln eintraf, waren plötzlich knapp ein Dutzend begeistert, wahrscheinlich vor allem wegen dem zweiten Teil!

Am 06. Juni 2014 trafen sich folgende Männerriegeler am Start: Herbert Malke, René Ruprecht, Adrian Möschberger, Kurt Gimmel, Urs Lehmann und Max Binggeli. René erklärte uns theoretisch und praktisch nochmals, wie wir die Stufen am besten überwinden.



Am Ziel angelangt, waren wir uns alle einig: bei den letzten Stufen werden die Beine immer schwerer. Uebrigens: die Zeiten wurden elektronisch erfasst und eine Rangliste erstellt. „Unsere“ Rangliste: siehe Teilnehmer, jedoch in umgekehrter Reihenfolge, mit Zeiten zwischen 46 und 72 Sekunden.

Beim anschliessenden Bräteln hat sich die Teilnehmerzahl erwartungsgemäss praktisch verdoppelt. Die Beilagen sowie die Getränke wurden von Regula und René Ruprecht offeriert. Besten Dank.

Somit ging ein sportlicher wie geselliger Anlass bei schönstem Sommerwetter zu Ende.
Max Binggeli



Turnfest Toffen

Am 21. Juni reisten fünf Turner der Männerriege nach Toffen zum wohl letzten Turnfest der sportlichen Karriere.

Da zu wenig Interesse für den Vereinswettkampf vorhanden war, nahmen wir nur an den Einzelwettkämpfen der Senioren teil. Um 08.40 Uhr startete der Wettkampf mit dem Unihockey-Slalom. Weiter ging's zum Kugelstossen, 8-er Lauf und zum Speer-Zielwurf. Der abschliessende 2000m Lauf wurde nur von Max und Urs absolviert, da sie dort noch einige Punkte gut machen konnten.

Leider konnte der TBM einmal mehr an der Rangverkündigung nicht die korrekten Rangierungen bekannt geben, da im Auswertetool falsche Berechnungsformeln hinterlegt waren. Nach diversen Intervention mussten die Ranglisten neu erstellt und einige Medaillen nachgesandt werden.

Bereinigte Rangliste:

Kat Ü55	2. Rang	Urs Lehmann	36.92
Kat Ü65	1. Rang	Max Binggeli	34.86
	3. Rang	Kurt Gimmel	34.07
	4. Rang	Peter Noth	33.22
Kat Ü70	5. Rang	Herbert Malke	31.60

Ausflug der Turnerinnen 2. und 3. Juli 2014 Schächentaler Höhenweg

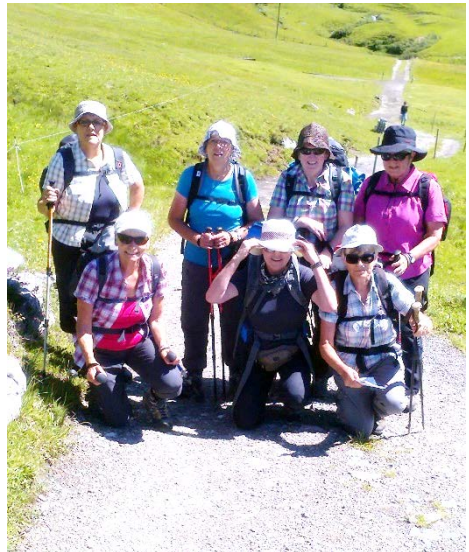
1. Tag: von Neuenerg fahren wir mit der Bahn über Bern, Luzern nach Flüelen. Dort steigen wir auf das Postauto um, welches uns, auf der Klausenpassstrasse, nach Unter Balm führt. Dann werden die Rucksäcke "geschnallt". Zu Fuss, an bunter Alpenflora vorbei – um uns mystische Nebelwöckli – erreichen wir auf einem gut ausgebauten Wanderweg nach 30 Minuten ein kleines Alpenbeizli. In der heimeligen Stube erwärmt uns das Cheminéefeuer. Der Kaffee und die feine Urnerpastete werden genossen. Als Krönung und Stärkung für die Regenwanderung offeriert uns der Wirt noch einen "Munggepfupf". Leider wird die Alpenflora den ganzen Tag begossen und der Nebel hüllt uns ein.



Die Feuerlilie und die mehrblütige Anemone (narzissenblütiges Windrösschen / Anemonennarzissenflora) sehen wir trotzdem. Wo ist nur die weiss-rot-weiße Wandermarkierung? Quer, hin und her durch die Kuhweide finden wir sie und können wieder auf dem Wanderpfad weitermarschieren. Im Ratzli, unserer Unterkunft angekommen, wird als erstes die Wäscheleine mit den nassen Kleidern und Ponchos behängt.

Nun ist Gemütlichkeit und ein feines Abendessen angesagt.

2. Tag: beim Erwachen begrüsst uns die strahlende Sonne. Die Schuhe, Hosen und Jacken sind wieder trocken, so dass wir, nach dem Frühstück, alle wieder zum Weiterwandern bereit sind. Nach einem kurzen Aufstieg wandern wir durch die bunten Blumenwiesen, Wälder bis zum ersten Trinkhalt. Auf dem Gangbachweg weiter, bis wir wieder in den Panoramaweg einbiegen können. Nun geht es bergwärts bis zur Kaffeepause im Restaurant Edelweiss. Ueber den Sattel führt uns der Weg zum Fleischsee. Jetzt können wir unsere feinen Picknicksachen verspeisen und das warme und schöne Wetter geniessen.



Frisch gestärkt und ausgeruht geht's hinunter zur Eggbergbahn. Ab Flüelen bis Luzern bestaunen wir die Landschaft vom Raddampfer aus. Bis nach Neuenerg steigen wir in Luzern wieder in die Bahn, welche uns wohlbehalten nach Neuenerg zurückbringt.

Liebe Anita, viel Dank für die perfekte Organisation der Wandereise. Es waren sehr schöne Tage. Merci!

Hedi Linder

UBS Kid Cup Niederwangen

Am 27. Juni begaben sich 17 Kids, ein Leiterteam, ein Helfer und einige Eltern nach Niederwangen. Ein ganz grosses „Dankeschön“ an die Eltern, welche für den Transport besorgt waren und die Kinder am Wettkampf lautstark unterstützten. Es war herrlich anzusehen wie die Kinder die Begleitung und die Unterstützung der Eltern genossen und sicher auch dankbar waren. Anerkennung, und wo notwendig Trostspende, nehmen die Jugendlichen gerne an und motiviert sie zu noch besseren Leistungen.

Wiederum wurden sehr gute Resultate erzielt. So erreichten doch Sebastian Franz als Sieger der 8-jährigen Knaben und Djamilia Habegger, Lara Schertenleib, Milena Bula, Yasmin Blunier und Debora Berger den Sprung auf das Podest.

Ganz herzliche Gratulation diesen jungen SportlerInnen. Macht weiter so!

Auch ein Dank an das Leiterteam, Brigitte Wyssmann, Daniela und Markus Sägesser, welche die Kids trainieren und an die Wettkämpfe begleiten.



Ranglisten UBS Kids Cup Niederwangen

Mädchen 7-jährig		60m	Weit	Ball	Punkte	
1.	Toina Walther	Schwarzenburg	10.08	2.94	15.82	841
6.	Lorena Messina	Flamatt-Neuenegg	12.14	2.19	5.51	244
7.	Michelle Thomet	Flamatt-Neuenegg	12.82	2.19	6.98	236
Mädchen 8-jährig						
1.	Noeni Jöhr	Oberwangen	10.90	2.69	14.53	640
5.	Alessia Herlfer	Flamatt-Neuenegg	12.00	2.59	7.15	367
6.	Joy Glauser	Flamatt-Neuenegg	12.00	2.35	7.12	319
Knaben 8-jährig						
1.	Sebastian Franz	Flamatt-Neuenegg	10.06	3.14	17.78	719
Mädchen 9-jährig						
1.	Matira Ferrarini		9.82	3.39	27.39	1173
3.	Djamila Habegger	Flamatt-Neuenegg	10.07	3.05	11.34	783
9.	Chiara Messina	Flamatt-Neuenegg	11.17	2.76	10.50	547
Mädchen 10-jährig						
1.	Anina Iseli	Bümpliz	10.60	3.15	20.17	871
5	Sabrina Bula	Flamatt-Neuenegg	11.26	2.44	12.36	508
Mädchen 11-jährig						
1.	Caroline Chassot	Fraubrunnen	9.75	3.74	29.94	1300
2.	Lara-Maria Schertenleib	Flamatt-Neuenegg	9.42	3.70	23.90	1264
Knaben 11-jährig						
1.	Philipp Shara	ST Bern	8.52	4.21	28.17	1327
7.	Joel Fehr	Flamatt-Neuenegg	11.55	3.05	15.49	498
9.	Nico Sägesser	Flamatt-Neuenegg	13.75	2.46	18.08	344
Mädchen 13-jährig						
1.	Nicole Stämpfli	Oberwangen	8.50	4.51	40.30	1927
2.	Milena Bula	Flamatt-Neuenegg	8.96	4.41	30.33	1625
Mädchen 14-jährig						
1.	Adriana Kunz	Oberwangen	8.78	4.26	31.65	1660
2.	Yasmin Blunier	Flamatt-Neuenegg	9.20	4.34	28.78	1527
5.	Sharon Vyaahpooree	Flamatt-Neuenegg	9.27	3.77	24.28	1319
6.	Georgina Wälti	Flamatt-Neuenegg	9.81	3.29	28.65	1175
Mädchen 15-jährig						
1.	Chantal Sempach	Vechigen	8.84	4.53	49.58	1981
3..	Debora Berger	Flamatt-Neuenegg	9.15	4.26	42.08	1732



Jugendsporttag Zollikofen Sonntag, 24. August 2014 - Zeit: Viel zu früh.....

Der Wecker klingelt und ich höre, dass es draussen regnet. Mist! Bitte nicht! Sobald wir aber zum Auto laufen, hört es auf und wir können ohne das Nass von Oben frühmorgens nach Zollikofen fahren.

Roger und Milena erwarten uns schon bei der Anmeldung. Markus und Roger haben sich beinahe freiwillig für den Job als Kampfrichter zur Verfügung gestellt - an dieser Stelle herzlichen Dank für euren Einsatz.

Gegen 8 Uhr kommen die restlichen Jugis teilweise schon munter mit ausreichend Schlaf (ab 4 Stunden) in Zollikofen an. Einige haben nah des Sportgeländes parkiert, andere wollten sich schon etwas aufwärmen und durften 15 Minuten laufen.

Nachdem alle eingetroffen sind, wärmt Deborah unsere Teilnehmenden mit einem Lauf auf, bevor sie sich an die Pendelstafette wagen. Es war schön anzusehen, wie alle den Turbo Modus einschalteten. Kaum angefangen war die Stafette schon wieder vorbei. Leider folgte nun die erste Wartepause, aber auch die ging mit Spielen schnell vorbei.

Weiter geht's mit Weitsprung und dem Hockey Parcours. Auch diese Disziplinen wurden mit Bravour gemeistert. Der Wassertransport verlief fast ohne Unfall: Livia war etwas zu gross für ein Hindernis. Alle blieben trocken und füllten den Eimer mit Wasser. Während dessen durften 4 weitere Jugeler die Bälle weit, weit wegwerfen.

In der langen Mittagspause konnten sie sich in den Freizeitwettkämpfen messen oder einfach etwas ausruhen und Schlaf nachholen. Zwischendurch wurde uns eine feine "Buurehofglace" spendiert. Herzlichen Dank, sie war Mega lecker.

Am Nachmittag traten die 8 Jüngsten beim Seilziehen an. Sie waren so stark, dass sie es bis ins Halbfinale schafften.



Ein grosses Dankeschön an die 10 Mädchen und den 2 Jungs die teilgenommen haben. Ihr wart genial!



Daniela Sägesser

Nun noch ein kleiner Eindruck vom Sporttag in eigenen Worten der Teilnehmenden:

Debora: Cool aber lang.

Livia: War schön und sonnig.

Jasmin: Hotdog spezial (bitte Jasmin selber fragen). Morgens kalt, bekamen aber warm.

Sharon: Areal riesig. Die Weitsprung-anlage ist sche..piep.

Milena: Freiwillig 800m gelaufen. In der Pause Fussball gespielt.

Elissa: Tag gut. Wetter könnte besser sein. Wartezeit war zum ko..piep. Sonst alles iO.

Lara: Alles war cool.

Saskia: Es ist cool gewesen.

Aisha: Wassertransport war gut.

Iljana: Pendelstafette hat mir gefallen. Die Freizeitwettkämpfe waren gut. Hockey und Wassertransport haben mir auch gefallen.

Nico: Der Tag war cool. Besonders das Fussballspielen mit den Mädels.

Sebastian: Wassertransport war super.

Brige: Keine Zeit muss aufs Klo.

Interview mit Daniela Sägesser

Daniela, du hast dich freundlicherweise bereit erklärt, ab 2015 die Nachfolge von Hansjürg Hurni als Verantwortliche der Technischen Kommission Jugend, zu übernehmen. Herzlichen Dank für deine Bereitschaft, wir wünschen dir viel Erfolg im neuen Amt.



Daniela, kannst du dich kurz vorstellen.

Ich heisse Daniela Sägesser wohne seit 8 Jahren in Flamatt. Habe zwei Kinder, ein Ehemann und bin als Spielgruppenleiterin tätig.

Was waren / sind deine sportlichen Interessen und Tätigkeiten?

Ich mache gerne Zumba und renne oft Kindern hinterher 😊.

Was hast du für Leiterausbildungen absolviert?

KITU 1 (Kinderturnen), MUKI 1 (Mutter-Kind), J&S Kids und im Oktober absolviere ich noch den J&S Coach Kurs.

Welche sind deine heutigen Leitungstätigkeiten im TV Flamatt-Neuenegg?

Hilfsleiterin KITU, MUKI/ELKI Turnen und Mädchenriege klein.

Wie kamst du zum Turnverein Flamatt-Neuenegg?

Durch Rita Stalder, wie vieles anderes auch 😊.

Was sind deine Ziele für die TK Jugend, wo liegt dein Schwergewicht?

LLL = Lernen Leisten Lachen.
Mir geht es vor allem darum das die Kinder Spass an der Bewegung haben und ich abwechslungsreiche Lektionen anbieten kann.

Dein Mann Markus ist ebenfalls als Leiter bei der Jugendriege eingestiegen, wie hat er sich eingelebt?

Er geht immer voll motiviert jeden Freitagabend in die Turnhalle und hat Freude die Knaben zu trainieren.

Was waren seine früheren sportlichen Tätigkeiten?

20 Jahre Jiu Jitsu, 2.Dan.

Besten Dank für das Interview und nochmals besten Dank für deinen grossen Einsatz.

Gern geschehen.

Werte Leserin, werter Leser

**Die Herausgabe der Vereins-Nachrichten des
Turnvereins Flamatt-Neuenegg
wird durch die Inserenteneinnahmen ermöglicht.**

**Bitte berücksichtigen Sie bei den Einkäufen
unsere Inserenten.**

Creux du Van zum Zweiten

Bergwanderung der Männerriege vom 16./17. August 2014

Vor vier Jahren hatten wir schon einen Versuch gemacht, den Creux du Van zu "bezwingen", mussten aber leider die Expedition in der Ferme Robert abbrechen, ein Dauerregen verunmöglichte den Aufstieg!

Ganz anders in diesem Jahr: mit der Bahn fuhren wir am Samstagmorgen nach Noiraigue, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Wir waren offensichtlich nicht die Einzigen, die sich den Creux du Van zum Ziel gesetzt hatten, so liessen wir das "Volk" erstmal ziehen und setzten uns in das Café beim Bahnhof. Doch blieben wir nicht lange sitzen, zu gross war unser Tatendrang.

So nahmen wir zehn Teilnehmer den Aufstieg mit gut 600 Höhenmetern in Angriff. Über den Waldweg "Sentier de 14 Contours" (wir haben die Kehre genau mitgezählt) erreichten wir die Krete; vor uns öffnete sich der einmalige Ausblick auf die sichelförmige, um die 300 m hohe, fast senkrechte Felswand.



Nun führte unser Weg der Krete entlang leicht ansteigend bis wir einen geeigneten Platz für den Mittagshalt erreichten.



Ein kurzer schwacher Regenschauer konnte unserem Appetit nach der Verpflegung aus dem Rucksack nichts anhaben, kurz danach zeigte sich wieder die Sonne.

Nach einem letzten Blick über das grandiose Naturschauspiel setzten wir unsere Wanderung westwärts über die Juraweiden fort. Nach etwa drei Stunden erreichten wir gegen 16 Uhr unser Tagesziel, die Ferme Les Rochats. Die Sonne schien so einladend auf die Terrasse, dass wir uns schon mal gemütlich hinsetzten. Nun kam eine wahre Überraschung: da wurden doch plötzlich köstliche Fleisch- und Käseplatten und dazu ein paar Flaschen edlen Weins aufgetragen. Offeriert wurden uns diese Köstlichkeiten von Peter Gast, er wollte mit uns seine Freude über ein frohes Familienereignis teilen – nochmals besten Dank Peter!

Nun war es an der Zeit, sich für die Übernachtung im Massenlager häuslich einzurichten und sich fürs Nachtessen etwas frisch zu machen – das Douchen brauchte etwas Zeit, stand doch für etwa 20 Gäste gerademal eine Douche zur Verfügung. Mit Würfel spielen überbrückten wir die Zeit, bis das Nachtessen serviert wurde, ein echtes Hungergefühl war ja nach dem Apéro bei niemandem aufgekommen. Trotzdem liessen wir uns die angebotenen Menues schmecken und liessen uns auch nicht abhalten zum Dessert ein "Soufflé à la Fée" (wir befanden uns nahe am Val de Travers) zu geniessen.

Der Sonntagmorgen begrüsst uns mit Sonnenschein und stahlblauem Himmel. Nach dem kräftigen Frühstück schnallten wir unsere Wanderschuhe und machten uns auf den Weg Richtung Ste-Croix. Stellenweise war der Wanderweg durch die ausgiebigen Regenfälle der vorangegangenen Tage stark durchnässt, man musste sich beim Treten vorsehen, um nicht im knöcheltiefen Schlamm stecken zu bleiben. Diese Erfahrung musste auch eine Familie machen, die mit ihrem Camper beim Versuch eines Wendemanövers in der Wiese im Schlamm stecken blieb. Sie mussten die Nacht in dieser misslichen

Lage verbringen und haben dann bei Tag versucht mittels Unterlegen von Decken und Tannenästen sich zu befreien, jedoch ohne Erfolg. Welch ein glücklicher Zufall dass da plötzlich zehn alzeit hilfsbereite Turner daher kamen. Mit vereinten Kräften war es dann ein Leichtes, den Camper auf den befahrbaren Weg zurück zu befördern. Mit dem Dank der Familie und wissend, dass wir jetzt alle "des Anges" waren, führten wir unsere Wanderung fort.



Eigentlich wäre der Weg nach Ste-Croix auf die ganze Strecke leicht abfallend, unsere Wanderleiter hatten sich jedoch eine andere Route ausgedacht. Wir nahmen nochmals einen Anstieg von 400m in Angriff und erstürmten so den Gipfel des Chasseron auf 1607m.

Diese Anstrengung hat sich gelohnt; uns bot sich eine überwältigende Rundschau auch bei mittlerweile etwas wolkigem Wetter. Im unterhalb des Gipfels gelegenen Restaurant ruhten wir uns etwas aus und stärkten uns für den bevorstehenden Abstieg. Auf den verbliebenen vier Kilometern nach Ste-Croix waren gute 500 Höhenmeter Gefälle zu bewältigen, das ging ganz schön in die Knie! Nach einer guten Stunde erreichten wir alle wohlbehalten unser Wanderziel am Bahnhof Ste-Croix.

Für einige von uns zum ersten Mal fuhren wir mit der kurvenreichen Schmalspurbahn nach Yverdon – glücklicherweise fährt die Bahn jetzt auch sonntags – Heinz wusste zu berichten, dass dies nicht immer so war. Von Yverdon ging es dann mit dem IC weiter nach Neuchâtel und via Bern zurück nach Neuenegg.

Ein mit vielen schönen Eindrücken befrachtetes Wander-Wochenende lag hinter uns. Den beiden Wanderleitern Herbert und Peter Noth sei hier für die perfekte Organisation nochmals bestens gedankt.

René Ruprecht



Reise der Frauenriege

Vom 20. bis am 22. August sind wir ins Tessin gefahren. Unser Ziel war Locarno. Die Fahrt war nicht ganz problemlos, denn schon in Bern vermissten wir eine Kollegin. Nach diversen SMS und Telefonanrufen merkten wir, dass sie eine andere Reiseroute gewählt hatte. Während wir über Luzern reisten, nahm sie den Weg über Zürich. Wahrscheinlich brauchte sie noch etwas Ruhe. In Arth Goldau fanden wir aber glücklicherweise wieder zusammen.

In Locarno wurde das Gepäck in Schliessfächer verstaut und wir fuhren mit der Funicolare nach Orselina und von da mit der Luftseilbahn auf den Cimetta, den Hausberg von Locarno. Da es etwas kühl war, kehrten wir zu Kaffee und Tee ins Restaurant ein um uns aufzuwärmen. Nach dem anschliessenden Aufstieg auf den Gipfel vom Cimetta konnten wir die Rundschau nicht ganz geniessen, denn es war etwas verhangen. Später besuchten wir noch die berühmte Kirche Madonna del Sasso oberhalb von Locarno.

Am zweiten Tag ging's mit dem Postauto zuhinterst ins Verzascatal, nach Sonogno. Von da wanderten wir bei wunderschöner Wetter der Verzasca entlang nach Lavertezzo, mit der bekannten und viel fotografierten Steinbrücke.

Am nächsten Morgen nahmen wir schon wieder Abschied von Locarno und fuhren nach Bellinzona. Während unsere Reiseleiterin Roberta nach dem Informationsbüro suchte um uns noch einen Stadtplan von Bellinzona zu organisieren kam bei einigen das Gänggelifieber auf.

Da wir aber noch zu den Burgen wandern wollten, verzichteten die meisten auf einen grossen Einkauf, um den Rucksack nicht noch schwerer zu machen. Wir besuchten die drei Burgen Castelgrande, Montebello und Sasso Corbaro.

Zum Abschluss genehmigten wir in einem kleinen Restaurant einen sehr feinen Risotto. Eigentlich fehlte nur der versprochene Fiasco di vino rosso, sonst war wieder alles perfekt!!



Dies war unsere zwanzigste Reise, die allermeisten von Roberta organisiert. Jetzt hat sie leider das „schwere“ Amt als Reiseleiterin abgegeben. Roberta wir alle möchten dir noch einmal herzlich danken für die stets gut organisierten und interessanten Reisen. MILLE GRAZIE !!

Margrit wir freuen uns auf die Reise im nächsten Jahr.

Therese



Raiffeisen Sense Sprint 2014

Bei strahlendem und warmem Wetter konnte der Turnverein Flamatt-Neuenegg die 11. Ausgabe des Raiffeisen Sense Sprint durchführen. Der Sprintwettkampf zog auch dieses Jahr viele Kinder und Jugendliche an: 101 Startende sprinteten über 60 bzw. 80 Meter. Dabei wurde die Dorfstrasse in Neuenegg für gut zwei Stunden gesperrt und die Sportlerinnen und Sportler hatten Vorrang.

Das Teilnehmerfeld startete in einer von acht Kategorien, in welchen jeweils mehrere Jahrgänge zusammengefasst wurden. Am meisten Jugendliche starteten in der Kategorie der Kleinsten, d.h. von drei bis acht Jahren. Die Teilnehmenden kamen vor allem aus der Region: Neuenegg, Flamatt, Wünnwil, Schmitten, Bösinggen, Laupen und Thörishaus. Aber einige Kinder reisten von weiter an: Von Liebefeld, Überstorf, Schliern, Golaten, Bern, Riffenmatt – ja sogar aus Sevelen in der Nähe von Sargans in der Ostschweiz war ein Mädchen dabei.

Die Anmeldungen gingen auch dieses Jahr vor allem elektronisch ein. Von den rund 85 angemeldeten Kindern meldete sich nur ein kleiner Teil über den ausgefüllten Anmeldeschein an. Dieser wurde einerseits in verschiedenen Publikationen abgedruckt (z.B. im Vereinsheftli des Turnverein Flamatt-Neuenegg, in der Wüfla und in der Neuenegger Zeitung). Zusätzlich wurden diese in den Schulen von Neuenegg, Thörishaus und Flamatt verteilt.

Unser Speaker, Fritz Bula konnte gegen 16.30 Uhr dann die definitive Teilnehmerzahl bekannt geben: Es waren 101 Startende. Erneut ein schönes Ergebnis, das uns motiviert, die Veranstaltung zu organisieren.

Wie bei jeder sportlichen Betätigung ist dem Einlaufen genügend Beachtung zu schenken. Dank Unterstützung eines anderen Vereines stellten wir so sicher, dass die Kinder warm wurden und beim Lauf keine Verletzungen auftraten.

Hanspeter Marending und sein Team stellten ab 16.30 Uhr sicher, dass die

Umleitung des Verkehrs reibungslos geklappt hat. Die Sicherheit der Startenden hat erste Priorität und da ist ein funktionierender Verkehrsdienst ein wichtiger Faktor.

Die Vorläufe konnten gemäss Programm durchgeführt werden. Als Starter war Kurt Gimmel im Einsatz, für die Zeitmessung zeichnete Hansjürg Hurni verantwortlich. In total 28 Vorläufen spurteten die Jugendlichen über die 60 bzw. 80 Meter über die Dorfstrasse. Die Kinder und Jugendlichen wurden vom grossen Applaus und den Zurufen der anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern unterstützt. Vor allem die ganz kleinen (es hatte Startende mit Jahrgang 2011) erhielten sehr viel Applaus.

Die abschliessende Auswertung der erreichten Zeiten der Vorläufe konnten durch Iwan Schertenleib und Roger Bula rasch vorgenommen werden. So konnte gegen 17.45 Uhr bekannt gegeben werden, wer in den Finalläufen starten wird. Bis es soweit war, verpflegten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft, welche durch Jrène Bula geführt wurde. Am Grill war Ueli Kipfer im Einsatz und die Würste gingen regelmässig über den Ladentisch.

Die Finalläufe:

Um 18.05 Uhr erfolgte der Start zu den acht Finalläufen, welche durch die jeweiligen vier Zeitschnellsten jeder Kategorie absolviert wurden. Es galt nochmals die letzten Reserven herauszuholen, was allen Kindern auch gelang.

Die Rangverkündigung war einmal mehr der Höhepunkt der Veranstaltung. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Raiffeisenbank Sensetal konnten allen drei erstklassierten aller Kategorien Medaillen übergeben werden. Zusätzlich erhielten alle Startenden einen Erinnerungspreis in Form eines Velolichts.



11. Raiffeisen Sense Sprint 2014

Rangliste Finalläufe

Rang	Vorname	Name	Adresse	Ort	Jg	Zeit
Mädchen bis 8 Jahre über 60 Meter						
1	Victoria	Ricca	Steinackerstrasse 15	Wünnewil	2007	11:06
2	Laura	Hübner	Sonnhalde 2a	Neuenergg	2007	11:16
3	Alina	Lüthi	Murtenstrasse 5	Laupen	2007	11:31
4	Petra	Bangerter	Unterer Dammweg 4	Neuenergg	2006	11:70
Knaben bis 8 Jahre über 60 Meter						
1	Sebastian	Franz	Süri 73	Süri	2006	10:17
2	Nils	Lichtle	Kappelen 24c	Riffenmatt	2007	10:56
3	Jaden Kweku	Hess	Wassermattweg 13	Neuenergg	2007	11:34
4	Jonas	Vogel	Schaufelweg 21	Schliern	2006	11:40
Mädchen 9-10 Jahre über 60 Meter						
1	Johanna	Ricca	Steinackerstrasse 15	Wünnewil	2004	9:38
2	Fiona	Althaus	Atrium A7	Flamatt	2004	9:91
3	Leandra	Genovese	Herrnmattstrasse 6	Flamatt	2004	10:13
4	Djamila L	Habegger	Ulmenweg 62	Neuenergg	2005	10:15
Knaben 9-10 Jahre über 60 Meter						
1	Jan	Lichtle	Kappelen 24c	Riffenmatt	2005	9:28
2	Yannis	Folly	Erlenweg 45	Bösingen	2004	9:87
3	Elia	Pianpithak	Kurmattstrasse 27	Wünnewil	2004	10:09
4	Kevin	Thapa	Talstrasse 105	Thörishaus	2004	10:15
Mädchen 11-12 Jahre über 60 Meter						
1	Lara-Maria	Schertenleib	Grabmattweg 2	Neuenergg	2003	9:26
2	Elissa	Gäumann	Feldacher 3	Neuenergg	2002	9:60
3	Stella	Bangerter	Mühlestrasse 43	Laupen	2002	9:75
4	Chantal	Kunz	Tulpenweg 45	Laupen	2003	9:83
Knaben 11-12 Jahre über 60 Meter						
1	Jorin	Berger	Bärfischenhaus 14	Rosshäusern	2002	9:25
2	Tizian	Folly	Erlenweg 45	Bösingen	2002	9:50
3	Robin	Götschmann	Austrasse 67 A	Neuenergg	2002	10:17
4	Luca	Meyer	Dählenweidweg 2	Neuenergg	2002	10:25
Mädchen 13-15 Jahre über 80 Meter						
1	Milena	Bula	Bahnweg 8	Neuenergg	2001	11:94
2	Debora	Berger	Grabmatt	Neuenergg	1999	12:03
3	Jasmin	Blunier	Sürihubel 133	Rosshäusern	2000	12:08
4	Jasmin	Keller	Sollrütistrasse 30	Schliern	2001	12:68
Knaben 13-15 Jahre über 80 Meter						
1	Alessandro	Zanetti	Industriestrasse 25	Flamatt	2000	10:68
2	Daniel	King	Rudolf-v-Erlach-Weg 16	Laupen	2001	11:41
3	Jan	Amacker	Wünnewilstrasse 11 B	Schmitten	2001	11:80
4	Yves	Bärtschi	Neuengasse 1	Laupen	2001	11:90

Besten Dank:

Gegen 19.00 Uhr wurde es auf dem Dorfplatz merklich ruhiger. Die Helferinnen und Helfer des Turnvereins konnten nun auch eine Wurst geniessen, bevor es ans Aufräumen ging. An dieser Stelle ein riesiges Merci allen Helferinnen und Helfern des Turnvereines. Ohne sie könnten wir den Wettkampf nicht durchführen.

Auch ein grosses Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die Raiffeisenbank Sensetal, welche uns seit 11 Jahren aktiv unterstützt und so die Veranstaltung überhaupt ermöglicht.

Ich freue mich bereits heute auf die nächste Ausgabe – dem 12. Raiffeisen Sense Sprint 2015.

Die Rangliste und Fotos der Veranstaltung sind auf www.tvfn.ch publiziert.
Roger Bula

PS: Folgende E-Mails gingen die Tage danach bei uns ein:

„Vielen Dank für ihre Nachricht und die Rangliste! Wir hatten einen tollen Nami in Neuenerg und unsere Jungs werden sicher gerne im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen!“

„Liebes Organisatorenteam,

Euer Anlass war spitze! Es hat alles (hoffentlich nicht nur nach aussen) einwandfrei geklappt, eure Organisation war bewundernswert. Ich bin selber ehrenamtlich tätig und weiss, wie viele Stunden bei solch einem Anlass "draufgehen"!

ABER: ihr habt unseren Zwillingen ein unvergessliches erstes Sprinterlebnis beschert und daran werden sie sich immer erinnern - Anouk hat zum heutigen "Zeigitag" in der Schule sogar ihre Startnummer mitgenommen...

Weiterhin viel Energie beim Organisieren und durchführen, viele positive Feedbacks und hoffentlich bis nächstes Jahr!“



Trainingszeiten des TV Flamatt-Neuenegg

Riege	Wo	Wann	Zeit
-------	----	------	------

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pfnuesu.ch

MUKI/ELKI	Turnhalle Flamatt	Mittwoch	09:00-10:00 h
-----------	-------------------	----------	---------------

Auskunft erteilt Rita Stalder 031 741 29 47, E-Mail: rita.stalder@bluewin.ch

Kinderturnen	Turnhalle Flamatt	Dienstag	
1. Kindergartenjahr			15:30-16:15 h
2. Kindergartenjahr			16:15-17:15 h

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pfnuesu.ch

Mädchen 1.– 3. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	17:30-18:30 h
Mädchen 3.– 9. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	18:30-20:00 h
Knaben 1.– 4. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:00-19:00 h
Jugi Leichtathletik ab 4. Klasse gemischt	NEU – NEU - NEU Sporthalle Neuenegg	Freitag	19:00-20:15 h

Auskunft erteilt Patricia Keller-Bula 031 971 50 64

Damenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Aktivriege	Sporthalle Neuenegg	Freitag	20:15-21:45 h

Auskunft erteilt Max Binggeli 031 889 09 48, E-Mail: m.t.binggeli@bluewin.ch

Frauenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Männerriege	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	20:00-21:30 h

Auskunft erteilt Ursula Hunziker 031 741 04 39, E-Mail: u.hu@bluewin.ch

Fit 55 Plus	Sporthalle Neuenegg	Montag	18:30-20:00 h
Hausfrauenturnen	Turnhalle Au Neuenegg	Montag	08:00-09:00 h

Weitere Informationen sind unter www.tvfn.ch abrufbar